

# Jakob Langenauer

Version vom: 14.09.2006

Autorin/Autor: Thomas Fuchs

\* 2.7.1913 Rehetobel, † 14.4.1981 Rehetobel, ref., von Urnäsch. Sohn des Johann Jakob, Textilfabrikanten, und der Rosa geb. Schläpfer. ∞ 1934 Melina Oertle. Kantonsschule Trogen, Handelsschule Neuenburg, Ausbildung zum Textilkaufmann in St. Gallen. 1943 mit seinen Brüdern Übernahme der väterl. Weberei und Zwirnerie in Rehetobel. 1946-53 Gemeinderat (1950-53 Gemeindehauptmann), 1950-53 Ausserrhoder Kantonsrat, 1953-72 Regierungsrat (Steuerdirektion, ab 1956 zusätzlich Finanzdirektion), 1959-62, 1965-68 und 1971-72 Landammann, 1955-71 Nationalrat. Bei der Wahl zum Regierungsrat parteilos, später Freisinniger. Versierter Finanzpolitiker. L. war stets auf eine geringe Verschuldung des Kantons bedacht; während seiner Amtszeit erfolgten die Einführung der Grundstückgewinnsteuer sowie fünf Steuergesetzrevisionen. Mitglied der nationalrätl. Finanzkommission 1963-69 und der Finanzdelegation der eidg. Räte. 1966-74 Verwaltungsrat der St.-Gall.-Appenzell. Kraftwerke.

## Quellen und Literatur

### Literatur

– H. Alder, «Landammann Jakob L.», in AJb 108, 1980, 37 f.

Die im Auftrag des Historischen Lexikons der Schweiz (HLS) erstellten Inhalte unterliegen der Creative Commons-Lizenz CC BY-SA. Die Rechte aller anderen Inhalte (insbesondere Bild-, Film-

und Tonmaterial) liegen bei den jeweils spezifisch genannten Rechteinhabern. Bitte konsultieren Sie für Informationen zu Verlinkung, Verwendung und Zitierung die [Nutzungshinweise](#).